

Publikationen:

- Monografien:

Neubeginn ohne Illusionen. Juden in Österreich nach 1945, Picus, Wien 1995.

Gratwanderungen - die Beziehungen zwischen Österreich und Israel im Schatten der NS-Vergangenheit (gemeinsam mit Margit Reiter), Picus, Wien 1998.

Restitutionsverhandlungen mit Österreich aus der Sicht jüdischer Organisationen und der Israelitischen Kultusgemeinde. Veröffentlichungen der österreichischen Historikerkommission, Bd. 27, Oldenburg Verlang, Wien-München 2003.

Mitherausgeberschaft:

Lola Blonder/Anna Rattner: *Zuflucht Palästina*. Bearbeitet und eingeleitet von Helga Embacher. Geyer, Salzburg-Wien 1990.

Geduldet - verschmäht und vertrieben. Salzburger Juden erzählen, herausgegeben mit Daniela Ellmauer und Albert Lichtblau, Otto-Müller-Verlag, Salzburg 1998.

Umkämpfte Erinnerung. Die Wehrmachtsausstellung in Salzburg, Residenzverlag, herausgegeben mit Albert Lichtblau und Günther Sandner, Residenzverlag, Salzburg 1999.

Salzburg: Blicke, herausgegeben mit Josef Mautner und Ernst Fürlinger, Residenzverlag, Salzburg 1999.

Vom Zerfall der Großreiche zur Europäischen Union. Integrationsmodelle im 20. Jahrhundert, herausgegeben mit Hanns Haas und Charlotte Natmessnig, Mitteilungen des österreichischen Staatsarchivs, Bd.5, Wien 2000.

Juden in Salzburg. History, Cultures, Fates, herausgegeben von Helga Embacher, Anton Pustet Verlag, Salzburg 2002 (englisch/deutsch).

Kunst – Kommunikation – Macht. Sechster Österreichischer Zeitgeschichtetag Salzburg 2003, Innsbruck-Wien-München-Bozen (Herbst 2004), herausgegeben mit Ingrid Bauer, Ernst Hanisch, Albert Lichtblau und Gerald Sprengnagel.

- Artikel, Beiträge in Sammelbänden:

“Der Krieg ist zu Ende. Salzburg von 1945-1987”, in: *Katalog zur Ausstellung "700 Jahre Salzburg"*, Salzburg 1987.

“Der Krieg hat die "göttliche Ordnung" zerstört! Konzepte und Familienmodelle zur Lösung von Alltagsproblemen, Versuche zur Rettung der Moral, Familie und patriarchalen Gesellschaft nach dem Ersten Weltkrieg”, in: *Zeitgeschichte*, Heft 9/10, 1988, S.347-363.

“Partisanin aus christlicher Nächstenliebe. Österreichische Sloweninnen in den Konzentrationslagern”, in: *Der "Anschluß" und die Minderheiten in Österreich*. Klagenfurt/Celovec 1989.

“Juden in Salzburg nach 1945”, in: Adolf Altmann: *Die Geschichte der Juden in Stadt und Land Salzburg*. Otto-Müller Verlag, Salzburg 1990, S.374-394.

“Um Politik hab ich mich damals nicht gekümmert”. Frauenerfahrungen im Nationalsozialismus (gemeinsam mit Ingrid Bauer), in: *Feministische Wissenschaft, Methoden und Perspektiven. Beiträge zur 2. Salzburger Frauenringvorlesung*. Stuttgart 1990, S.145-182.

“Partisanin aus christlicher Nächstenliebe - Sloweninnen im KZ” (gemeinsam mit Margit Reiter), in: Rudolf G. Ardel/ Hans Hautmann (Hg.): *Arbeiterbewegung und Nationalsozialismus in Österreich*. Wien-Zürich 1990, S.553-579.

“Doppelt ausgeblendete Frauenerfahrungen. Irma Raffaela Toledo - Biographie einer Salzburger Künstlerin”, in: *Salzburger Landessymposium 1990. Schriftenreihe des Landespressobüros*. Salzburg 1991, S.205-210.

“Außenseiterinnen: Bürgerlich, jüdische, intellektuell – links, in: *L'Homme*, Zeitschrift für Feministische Wissenschaft, 1. Jg., H.3/1991, S.57-76.

“‘Lassen Sie uns für uns selber sprechen! ‘ - Der World Jewish Congress (WJC) und die Israelitische Kultusgemeinde im Kalten Krieg, in: *Zeitgeschichte*, 9,10/1991, S.198-208.

“Von Liberal zu National: Das Linzer Vereinswesen 1848 bis 1938”, in: *Historisches Jahrbuch der Stadt Linz* 1991, S.41-110.

“Jüdische Identitätssuche im Nachkriegsösterreich”, in: *18. Österreichischer Historikertag. Tagungsbericht*, Linz 1990, S.102-105.

“Remigranten in der österreichischen Wirtschaft nach 1945. Wiederaufbau und Wirtschaftswunder in der Provinz” (gemeinsam mit Michael John), in: *Österreichisches jüdisches Geistes- und Kulturleben*. Bd. 4, Wien 1992, S.5-82.

“Neubeginn ohne Illusionen” (S.285-336), “Ein ewiges Dennoch” (S.421-434), “Exil als neue Heimat” (S.435-460), in: Marko Feingold (Hg.): *Ein ewiges Dennoch? 125 Jahre Juden in Salzburg*, Böhlau, Wien 1993.

“Die Israelitische Kultusgemeinde nach der Shoah. Jüdische Identitätskrise und die Gründung des Staates Israel”, in: Ingrid Böhler und Rolf Steininger (Hg.): *Österreichischer Zeitgeschichtetag 1993*, 24. bis 27. Mai 1993 in Innsbruck. Innsbruck-Wien 1995, S.86-92.

“Das Frauenwahlrecht als Belohnung für die Kriegsarbeit” (S.311-334) und “Frauenkörper” (S.213-282), in: Brigitte Mazohl-Wallnig (Hg.): *Die andere Geschichte. Eine Salzburger Frauengeschichte von der ersten Mädchenschule (1695) bis zum Frauenwahlrecht (1918)*, Verlag Anton Pustet, Salzburg 1995.

“‘Was, Sie san wieder da? Und mir ham glaubt, Sie san verbrennt wurd’n’” - Zur Rückkehr von Vertriebenen, in: Aschkenas, 5/1995, S.79-106.

“Die 2. Republik und ihr Umgang mit der NS-Vergangenheit am Beispiel der Beziehungen zwischen Österreich und Israel” (gemeinsam mit Margit Reiter), in: Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft, Heft 1/1995, S.53-69.

“Die Reaktionen der jüdischen Gemeinde Wien auf Antisemitismus”, in: Werner Bergmann, Rainer Erb, Albert Lichtblau (Hg.): *Schwieriges Erbe. Der Umgang mit Nationalsozialismus und Antisemitismus in Österreich, der DDR und der Bundesrepublik Deutschland*, Frankfurt-New York 1995, S.321-338.

“Unwillkommen? - Remigrantinnen und Rückkehrerinnen aus Konzentrationslagern in Wien”, in: Katalog zur Ausstellung "Frauen in Wien 1945", herausgegeben vom Historischen Museum der Stadt Wien, Oktober 1995, S.100-113.

“Frauen in Konzentrations- und Vernichtungslagern – weibliche Überlebensstrategien in Extremsituationen, in: Robert Streibl und Hans Schafranek (Hg.), *Strategie des Überlebens. Häftlingsgesellschaften im KZ und GULAG*, Picus, Wien 1996, S.145-167.

“Pendlerinnen zwischen Konventionen und Welten: Verhinderte große Salzburgerinnen”, in: Erika Thurner und Dagmar Stranzinger (Hg.), *Die andere Geschichte 2, Eine Salzburger Frauengeschichte des 20. Jahrhunderts*, Anton Pustet, Salzburg 1996, S.71-94.

“Leben mit Widersprüchen - Juden in Wien nach 1945”, in: *Heute in Wien, Fotografien zur jüdischen Gegenwart von Harry Weber*, Katalog zur Ausstellung im Jüdischen Museum der Stadt Wien, März-April 1996, Wien-Köln-Weimar 1996, S.179-189.

engl. Ausgabe: “Living with contradictions - Jews in Vienna after 1945”, in: *Vienna Today, Photographs of Contemporary Jewish Life by Harry Weber*, Katalog zur Ausstellung im Jüdischen Museum der Stadt Wien, März-April 1996, Wien-Köln-Weimar 1996.

„Linz – ‘Die deutsche Wacht an der Donau’“, in: Publikation zur Ausstellung “Brechungen-Brücken, Beispiele österreichisch-slowenischer Literaturbeziehungen: Edward Samhaber/France Presceren-Drago Jancar” in der “Galerie im Stifter-Haus”, Linz, vom 5.November bis 5.Dezember 1996, S.33-38.

“Some Thoughts on Video History Using the Example of the film Wien-New York: Rückkehr in Bücher“ (gemeinsam mit Albert Lichtblau), in: Tagungsband der IX. International Oral History Conference, Göteborg 1996, S.961-987.

“Weihnuukka. Zwischen Assimilation und Vertreibung – Erinnerungen deutscher und österreichischer Juden an Weihnachten und Chanukka“, in: Esther Gajek und Richard Faber (Hg.), *Politische Weihnachten in Antike und Moderne*, Würzburg 1997, S. 287-305.

„Die Wehrmachtsausstellung in Salzburg“, in: Informationen der Gesellschaft für Politische Aufklärung, Nr. 56, März 1998, S.7-8.

“Middle Class, Liberal, Intellectual, Female, and Jewish - The Expulsion of ,‘Female Rationality’ from Austria”, in: Contemporary Austrian Studies, VOL 6, 1998, S.5-14.

“Überleben unter Extrembedingungen. Deutsche und österreichische Frauen im Shanghai der 30er und 40er Jahre” (gemeinsam mit Margit Reiter), in: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (HG.), *Geschlecht und Arbeitswelten. Beiträge zur 4. Frauen-Ringvorlesung an der Universität Salzburg*, Heft 26 (Gleichbehandlung ist das Ziel), Wien 1998, S.63-75.

“The Myth of Shanghai. German and Austrian Women in Shanghai in the ‘30s and ‘40s” (gemeinsam mit Margit Reiter), in: International Oral History Conference (Hg.), *Oral History: Challenges for the 21st Century*, Rio De Janeiro, Brazil 1998, S.6-14.

“...daß die Ehre der Kameraden unangetastet bleiben müsse...’ Die ‘Wehrmachtsausstellung’ und das Geschichtsbild des Kameradschaftsbundes”, in: Helga Embacher, Albert Lichtblau, Günther Sandner (Hg.), *Umkämpfte Erinnerung. Die Wehrmachtsausstellung in Salzburg*, Residenzverlag, Salzburg 1999, S.96-132.

“‘Mein Vater war kein Mörder‘ – Reaktionen auf die Wehrmachtsausstellung in Salzburg“, in: Ulf Brunnbauer (Hg.), *Eiszeit der Erinnerung. Vom Vergessen der eigenen Schuld*, Wien 1999, S.31-37.

“Jüdische Identitäten nach der Shoah”, in: Helga Embacher, Hanns Haas, Charlotte Natmessnig (Hg.), *Vom Zerfall der Großreiche zur Europäischen Union. Integrationsmodelle im 20. Jahrhundert*, Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs, Bd.5, Wien 2000, S.89-107.

“Aspekte der österreichisch-israelischen Beziehungen von 1948 bis zur Gegenwart” (gemeinsam mit Margit Reiter), in: Bernhard A. Böhler (Hg.), *Mit Szepter und Pilgerstab. Österreichische Präsenz im Heiligen Land seit den Tagen Kaiser Franz Josephs*, Wien 2000, 349-365.

“Unwillkommen im Nachkriegsösterreich. Remigrantinnen, und Überlebende aus Konzentrations- und Vernichtungslagern“, in: Irene Bandhauer-Schöffmann und Claire Duchen (Hg.), *Nach dem Krieg. Frauenleben und Geschlechterkonstruktionen in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg*. Centaurus Verlag, Herbolzheim 2000, S.222-241.

“Unwelcome in Austria - Returnees and Concentration Camp Survivors”, in: Irene Bandhauer-Schöffmann und Claire Duchen (Hg.), *When the War is Over. Women, War and Peace in Europe, 1940-1956*. Leicester University Press, London-New York 2000, 194-206.

“Wir haben einen jüdischen Staat gegründet und nicht einen Fluchort für Afrikaner und Asiaten. Arbeitsmigration und nationale Identität in Israel“, in: zeitgeschichte.at, 4. Österreichischer Zeitgeschichtetag ’99, herausgegeben von Manfred Lechner und Dietmar Seiler, Studienverlag Innsbruck, S.79-86.

“Geschlechterbeziehungen in Extremsituationen: Österreichische und deutsche Frauen im Shanghai der 30er und 40er Jahre”, in: Georg Armbrüster, Michael Kohlstruck und Sonja Mühlberger (Hg.), *Exil in Shanghai ., 1938-1947. Jüdisches Leben in der Emigration*, Teetz (BRD) 2000, 133-146.

„Vom Hilfsfonds zur Versöhnungskonferenz. Österreichs Umgang mit Entschädigungszahlungen und Rückstellung, in: Kirche und Israel, Neukirchner Theologische Zeitschrift, 15.Jg. 2000, S.144-153.

“..und Christoph, der Baron ist so fesch.‘ Warum Amerikaner ‘The Sound of Music‘ lieben”, in: *The Sound of Music – zwischen Mythos und Marketing*, herausgegeben von Ulrike Kammerhofer, Salzburger Landesinstitut für Volkskunde, Salzburg 2000, 445-454.

“Schmelztiegel Shanghai? - Begegnungen mit dem „Fremden“ (gemeinsam mit Margit Reiter), in: Zwischenwelt, Jg.18, Nr. 1, Februar 2001, 40-45.

“Vom DP-Lager nach Israel und in die USA - Ein schwieriger Neubeginn”, in: Erste Pucher Geschichtswerkstatt. Zur Geschichte des Lagers Puch, in: Salzburg. Geschichte & Politik, Mitteilungen der Dr. Hans Lechner-Forschungsgesellschaft, 11. Jg., Heft 3, Juli-September 2001, Tagungsband zur ersten Pucher Geschichtswerkstatt, herausgegeben von Gerhard Ammerer, Puch 2001, S.301-312.

„Eine Heimkehr gibt es nicht? - Remigration nach Österreich“, in: Exilforschung. Ein internationales Jahrbuch. Band 19 (2001), Jüdische Emigration, Verlag edition text und kritik, S.187-209.

„Vom Wohltätigkeitsverein und ‚Nationalen Schutzverein‘ zur politischen Vorfeldorganisation. Geschlechterpolitik am Beispiel von katholischen und deutschnationalen Frauenvereinen“. In: Ulrike Kammerhofer-Aggermann (Hg.), *Ehrenamt und Leidenschaft. Vereine als gesellschaftliche Faktoren*. Salzburger Beiträge zur Volkskunde, Bd.12, Salzburg 2002, S.131-146.

„Die Salzburger jüdische Gemeinde von ihrer Neugründung im Liberalismus bis zur Gegenwart“, in: Helga Embacher (Hg.), *Juden in Salzburg. History, Cultures, Fates*, Salzburg 2002 (englisch/deutsch), S. 38-47.

„Jüdische ‚Gäste‘ im Gasteinertal nach 1945, in: Robert Kriechbaumer (Hg.), *Der Geschmack der Vergänglichkeit. Jüdische Sommerfrische in Salzburg*, Wien-Köln-Weimar 2002, S. 227-248.

„Jüdisches Leben nach der Shoah“, in: Gerhard Botz, Ivaor Oxaal, Michael Pollak, Nina Scholz (Hg.), *Eine zerstörte Kultur. Jüdisches Leben und Antisemitismus in Wien seit dem 19. Jahrhundert*, Wien 2002.

„Jewish Identities and Acculturation in the Province of Salzburg in the Shadow of Antisemitism“, in: *Towards Normality? Acculturation and Modern German Jewry*, edited by Rainer Liedtke und David Rechter, Schriftenreihe wissenschaftlicher Abhandlungen des Leo Baeck Instituts 68, Tübingen 2003, S. 291-308.

„Literatur der Gefühle. Die Widerspiegelung der Waldheim-Affäre in der österreichischen Literatur“, in: Moshe Zuckermann (Hg.), *Deutsche Geschichte des 20.Jahrhunderts im Spiegel der deutschsprachigen Literatur*, Göttingen 2003, S. 148-166.

„Arbeit und jüdische Identität im Zionismus und in Israel: Der „neue Jude“ als Muskelmensch, in: Tagungsbericht zum 23. Österreichischer Historikertag in Salzburg 2003, herausgegeben vom Verband Österreichischer Historiker und Geschichtsvereine in Zusammenarbeit mit dem Landesarchiv Salzburg, Salzburg 2003, 103-109.

„Der Nahostkonflikt aus weiblicher Perspektive. Nationalismus und Gender“, in: Julia Neissl, Kirstin Eckstein, Silvia Arzt, Elisabeth Anker (Hg.), *Männerkrieg und Frauenfrieden, Geschlechterdimensionen in kriegerischen Konflikten*, Wien 2003, S.135-152.

„Sissi als Kassenschlager in Israel. Die k.u.k Monarchie in israelischen Erinnerungen, in: Yotam Hotam und Joachim Jacob (Hg.), Populäre Konstruktion von Erinnerung im deutschen Judentum und nach der Emigration, Vandenhoeck & Ruprecht 2004, S. 25-241.

“Wir träumten von einem friedlichen Staat”. Der Journalist Ari Rath – Ein „Kranich“-Portrait, in: Kranich, Herbst 2004, S.4-5.

“Neuer Antisemitismus in Europa”, in: Kirche und Israel, Neukirchener Theologische Zeitschrift, 19. Jg. 2004, S. 68-80.

„The Art of Remembrance“ A film by Johanna Heer and Werner Schmiedl – A Homage to Simon Wiesenthal in the Context of Recent Austrian History, in: Eleonore Lappin (Hg.), Jews and Film (Juden und Film), Wien 2004, S. 112-123.

“Neuer Antisemitismus in Europa – ein historischer Vergleich“, in: Tel Aviv Jahrbuch für deutsche Geschichte XXXIII (2005), S. 50-69.

“The Sound of Music – filmisch transportierte Österreichbilder”, in: Karin Moser (Hg.), *Besetzte Bilder. Film, Kultur und Propaganda in Österreich 1945-1955*, Wien 2005, S.285-302.

“Jugendliche Hitler-Flüchtlinge im Kibbuz – Utopie und Wirklichkeit”, in: Sabine Falch/Moshe Zimmermann (Hg.), *Österreich-Israel. Von den Anfängen bis zum Eichmann-Prozess 1961*, Innsbruck-München-Bozen 2005, S. 46-74.

“Belated Reparations? Philosemitism in the Second Generation”, in: *Contemporary Austrian Studies*, ed. by Günter Bischof, Volume 13, New-Brunswick-London 2005, S. 231-239.

“The Shaping of Memory and Identity. Women Survivors In Israel And The USA” (together with Maria Ecker), in: *Beyond Camps and Forced Labour. Current International Research on Survivors of Nazi Persecution. Proceeding of the International Conference*, London, 29-31 January 2003, edited by Johannes-Dieter Steinert and Inge Newth, Osnabrück 2005, S. 747-755.

„Neuer Antisemitismus und Antiamerikanismus in Europa“, in: PaRDeS. Informationsblatt der Vereinigung für jüdische Studien e.V., Nr. 10, Sivan 5765/Juni-Juli 2005, S. 28-37.

“Plötzlich war man vogelfrei”. Flucht und Vertreibung europäischer Juden, in: S. Hahn, A. Komlosy, I. Reiter (Hg.), *Ausweisung - Abschiebung - Vertreibung in Europa 16.-20. Jahrhundert*, Innsbruck-Wien-München 2006, S. 219-240.

„Man war a bissel in beiden Gegenden zu Hause, im Christentum und im Judentum“. Weihnachten und Chanukka in den Erinnerungen österreichischer Juden, in: Elke Murlasits, Maria Froihofer (Hg.), *weihnachten. Erinnerungen und Gedanken*, Graz 2006, S. 25-38.

Beiträge in Zeitschriften, Tageszeitungen, Journalen:

“Illusionen und Realitäten. Die Israelitische Kultusgemeinde von 1945 bis 1952”, in: David, Jüdische Kulturzeitschrift, März/April 1991.

“The eventful life of composer and conductor Herbert Zipper“, in: *Austrian Studies Newsletter*, Center for Austrian Studies, Spring 1997, S.5.

“Aber Mensch bin ich geblieben - In Memoriam Mimi Grossberg (1905-1997)” (gemeinsam mit Albert Lichtblau), in: Mit der Ziehharmonika, August/September 1997.

„...and all of a sudden we ended up in Russia...“ *Crimes of the Wehrmacht: A Personal View*, in: *Austrian Studies Newsletter*, Vol. 10, No.1, 1998, S.16.

“Frauen im KZ - Zeuginnen der Shoah”, in: *an.schläge*, Feministisches Magazin für Politik, Arbeit und Kultur, November 1996, S.16-21.

“Opferthese und Dammbruch. Die Beziehungen zwischen Österreich und Israel im Schatten der Vergangenheit” (gemeinsam mit Margit Reiter), in: *Jüdisches Echo*, Vol 47, Tischri 5759-Oktober 1998, S.164-169.

“Haiders salopper Umgang mit den Juden”, in: *Informationen der Gesellschaft für Politische Aufklärung*, Nr. 59, Dezember 1998, S.2-4.

“Die Beziehungen zwischen Österreich und Israel im Schatten der Vergangenheit”, in: *Schalom*, 32. Jg., Nr. 1, März 1999, S.3-5.

“Späte Anerkennung. Österreichische Frauen gegen Nationalsozialismus”, in: *Frauensolidarität*, Nr. 67, 1/99, S.13-14.

“Jews In Austria During The Nazi-Era and After 1945”, in: The Bulletin Of The Center For The Holocaust Studies At The University of Vermont, Vol. 4, Number 1, Fall 1999, S.1-5.

“Austria and Israel: A Relationship in the Shadow of the Holocaust”, in: The Bulletin Of The Center For The Holocaust Studies At The University of Vermont, Vol. 4, Number 2, Spring 2000, S.5-7.

„Russische“ Juden in Deutschland. Die verschiedenen Einwanderungswellen aus Russland und der Sowjetunion im 20. Jahrhundert, in: Juden in der ehemaligen Sowjetunion. Ihre Geschichte – ihre Gegenwart, Vortragssammlung mit ergänzenden Aufsätzen zum Leitthema der 16. Jüdischen Kulturtage in München, 16.-24.11.2002, veranstaltet von der Gesellschaft zur Förderung jüdischer Kultur und Tradition, S. 38-41.

„Wenn man lebt, erlebt man“. Ari Rath zum 80. Geburtstag, in: Das Jüdische Echo. Europäisches Forum für Kultur und Politik, Vol. 54, Tischri 5766/Okttober 2005, S.76-69.

„Emotionen und Imaginationen. Israelbilder in Österreich von der Staatsgründung 1948 bis zum Libanonkrieg 2006“, in: Das Jüdische Echo, Europäisches Forum für Kultur und Politik, Vol. 55, Tischri 5767/Okttober 2006, S.35-41.

„Von Buchenwald nach Manila, New York, Chicago, Los Angeles und China: Der Musiker Herbert Zipper“, in: Juden in Mitteleuropa, Ausgabe 2006, Jüdische Lebensgeschichten. Erinnertes Leben Erzähltes Erinnern, S.36-42.